

PFLEGEHINWEISE FÜR IHREN CLASSEN LAMINATFUSSBODEN

Vorbeugende Maßnahmen

Ein großer Teil des üblichen Schmutzeintrages kann vermieden werden, indem Sauberlaufzonen (z.B. Fußmatten, Teppichläufer o.ä.) in den Eingangsbereichen angelegt und in die laufende Reinigung einbezogen werden.

Generelle Pflegehinweise für Holz- und holzbasierte Fußböden

Wischen Sie Laminatfußböden immer nur nebelfeucht. Holz- und holzbasierte Fußböden sollten nie über längere Zeit feucht oder gar nass sein, da sie Wasser aufnehmen und dabei die Form verändern.

Vermeiden Sie daher unbedingt stehendes Wasser!

Arbeiten Sie immer nur abschnittsweise, da eine zu lange Einwirkzeit der Parkett- und Laminatfußbodenpflege zu vorübergehender Bildung milchiger Flecken führen kann. Beschränken Sie daher die Einwirkzeit des Pflegemittels auf ein Mindestmaß.

Unser Tipp: Verwenden Sie zum Wischen von Laminatfußböden nur normale Aufnehmer und weiche Putzlappen, keine Microfasertücher. Diese können, aufgrund ihrer besonderen Beschaffenheit, insbesondere bei Hochglanzoberflächen, zu feinen Kratzspuren führen.

Wie alle Holzbauteile reagieren auch Parkett- und Laminatfußböden auf die umgebende Luftfeuchte. Achten Sie deshalb darauf, dass sich die relative Luftfeuchte in den mit Parkett- oder Laminatfußboden ausgelegten Räumlichkeiten ganzjährig zwischen 55% und 65% bei ca. 20°C bewegt. Ggf. sind Lüftungs-/Heizungsmaßnahmen oder aber Maßnahmen zur Erhöhung der Luftfeuchte auszuführen. Diese Klimabedingungen wirken sich nicht nur auf Ihren Parkettboden, sondern z.B. auch auf Gemälde, Ihre Einrichtungsgegenstände aus Holz und nicht zuletzt auch auf Ihr persönliches Wohlbefinden positiv aus.

Die Grundreinigung nach der Verlegung

Entfernen Sie den Grobschmutz vom Laminatfußboden durch Kehren oder Saugen. Kleben Sie Metallflächen, Bewegungsfugen-/Übergangprofile etc. innerhalb der Belageebene vor Durchführung der Grundreinigung ab.

Je nach Boden wählen Sie das geeignete Pflegemittel aus. Wischen Sie den Laminatfußboden nur nebelfeucht ab. Arbeiten Sie hierbei abschnittsweise und trocknen Sie den Boden schnellstmöglich mit dem gut ausgewrungenen Wischlappen wieder nach.

Unser Tipp: Mit einem weichen Frotteetuch lässt sich der Laminatfußboden abschließend nochmals wunderbar nachtrocknen.

Die laufende Reinigung und Pflege

Jeder Fußboden unterliegt je nach Beanspruchung einem natürlichen Verschleiß. Deshalb sollte er regelmäßig mit einem geeigneten Fußbodenpflegemittel behandelt werden. Dies reduziert den Abrieb, erleichtert die regelmäßige Unterhaltsreinigung und frischt die Böden wieder auf.

Der Pflegezyklus orientiert sich dabei am Grad der Beanspruchung:

- **gering beanspruchte Böden** (z.B. in Wohn- und Schlafräumen, Büroräumen ohne Publikumsverkehr) je nach Bedarf etwa alle 2-3 Wochen;
- **mittelstark beanspruchte Böden** (z.B. in Korridoren, auf Treppen, in Büroräumen)

- mit Publikumsverkehr) je nach Bedarf etwa alle 2 Wochen, stärker beanspruchte Bereiche auch häufiger;
- **stark beanspruchte Böden** (z.B. in Gaststätten, Ladengeschäften, Kaufhäusern, Schulen und bei Tanzflächen) wöchentlich, besonders stark beanspruchte Bereiche auch häufiger.

Unser Tipp: Unabhängig von den hier angegebenen Pflegezyklen sollte Ihr Boden mindestens alle 2–3 Tage von grobem Schmutz durch Kehren oder Saugen gereinigt werden.